

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Postkarte Der gestiefelte Kater</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum<br/>Am Kurpark 3<br/>32545 Bad Oeynhausen<br/>(0 57 31) 14 34 10<br/>museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 91/256.14</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Die Vorderseite der Märchenpostkarte zeigt fünf Szenen aus dem Märchen "Der gestiefelte Kater". Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Paul Hey gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1908.

Auf der zentralen Abbildung sieht man den Kater, mit Stiefeln und Hut, wie er in einem Schlosshof mit einem alten Mann, vermutlich mit dem Zauberer spricht.

Darüber befinden sich drei Abbildungen in einfarbiger Reliefmalerei. Sie zeigen den Müllerssohn mit dem geerbten Kater, den Kater mit zwei Hasen, und den Kater, wie er die Stiefel anzieht.

Im unteren Teil der Karte ist das glückliche Ende des Märchens dargestellt: Der Müllerssohn als Prinz, neben ihm die Prinzessin, seine Braut, hinter ihnen König und Königin, und vorne weg der Kater, mit Umhang und Schleppenträger.

Rechts am Rand steht der Name des Künstlers: Paul Hey.

Auf der Rückseite der Postkarte steht das Signet des Verlags, sowie die Zeile: "Märchen Nr. 14. Der gestiefelte Kater".

Die Karte ist nicht gelaufen.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Farblithografie  
Maße: H 14,1 cm, B 9,0 cm

## Ereignisse

Gemalt wann  
wer Paul Hey (1867-1952)  
wo

|          |      |                                   |
|----------|------|-----------------------------------|
| Gedruckt | wann | 1908                              |
|          | wer  | Verlag Meinold und Söhne, Dresden |
|          | wo   | Dresden                           |

## Schlagworte

- Der gestiefelte Kater (Märchen)
- Kater
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Postkarte
- Stiefel

## Literatur

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder - Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey - der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München
- Uther, Hans-Jörg (Hg.) (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen 4 Bände. München